

# Pressemitteilung



IfEN GmbH · Presseabteilung

Alte Gruber Strasse 6  
85586 Poing, Germany

Datum 24.02.2006

## **Berchtesgaden im Mittelpunkt internationaler Interessenten: GATE, die Galileo Testumgebung, als weltweiter Vorreiter**

**Poing – Im Rahmen des internationalen „Munich Satellite Navigation Summit 2006“, der vom 21. bis zum 23. Februar in der Residenz München stattgefunden hat, besuchten am Freitag, den 24. Februar, Gäste des Kongresses das Galileo Testbed „GATE“ in Berchtesgaden. GATE (Galileo Test- und Entwicklungsumgebung) wird derzeit im Auftrag des DLR unter Führung der mittelständischen Satellitennavigationsfirma IfEN GmbH aus Poing bei München aufgebaut. Finanziert wird GATE mit Geldern des BMBF (Bundes-Ministerium für Bildung und Forschung).**

**Künftige Nutzer von Galileo-Signalen, also Entwickler von Anwendungen, Services und Geräten, können in Zukunft im Raum Berchtesgaden ihre Produkte unter Galileo-Bedingungen testen. Mit dieser Möglichkeit spielt GATE weltweit eine Vorreiterrolle für realistische Tests mit Galileo-Signalen.**

Die internationale Bedeutung dieses Projektes zeigte sich auch an den Gästen der Experten-Exkursion. Neben dem Leiter des Bereichs Geschäftsentwicklung der IfEN GmbH, Herrn Dr. Günter Heinrichs und dem Veranstalter des Munich Satellite Navigation Summit, Herrn Prof. Günter W. Hein vom Institut für Erdmessung und Navigation der Universität der Bundeswehr München, konnte Landrat Georg Grabner in Berchtesgaden natürlich Gäste aus ganz Deutschland aber auch interessierte Teilnehmer aus Kanada, Polen, Tschechien, Indien und Südkorea begrüßen. Alle zeigten sich begeistert von den Möglichkeiten, die GATE zukünftigen Nutzern schon bald bietet. Denn Firmen, die Galileo kommerziell nutzen möchten, müssen bereits heute – vier bis fünf Jahre vor Galileo – mit der Entwicklung Ihrer Produkte beginnen. GATE bietet hier ab Ende 2006 eine einzigartige Möglichkeit, sich rechtzeitig auf die neuen Bedingungen einzustellen. Schon jetzt haben andere Länder wie Tschechien und Italien bei der IfEN GmbH ihr Interesse angemeldet, eine eigene Testumgebung aufzubauen. Nach dem Besuch in Berchtesgaden am Freitag werden sich sicherlich bald noch weitere Interessenten melden.

Galileo ist der Name des europäischen Satellitennavigationssystems, das Ende 2010 betriebsbereit sein wird. Es basiert auf 30 Satelliten, die in einer Höhe von etwa 23.260 km die Erde umkreisen, und einem Netz von Bodenstationen, die diese Satelliten kontrollieren. Taschenempfänger in der Größe eines Handys können aus den Funksignalen der Satelliten die eigene Position mit einer Genauigkeit von wenigen Metern bestimmen. Galileo ist für zivile Zwecke konzipiert. Der erste Testsatellit „GIOVE A“ wurde am 28. Dezember 2005 ins All

Ansprechpartner: Dr. Günter Heinrichs

Telefon 08121 2238 – 20

Fax 08121 2238 – 11

E-Mail [press@ifen.com](mailto:press@ifen.com)

# Pressemitteilung



Datum 24.02.2006

Seite 2

gestartet und sendet seit Mitte Januar erste Signale.

Die IfEN Gesellschaft für Satellitennavigation mbH (IfEN GmbH) wurde 1998 als privatrechtliches Unternehmen im Rahmen eines Technologietransfers (Spin-Off) des Institutes für Erdmessung und Navigation der Universität der Bundeswehr München gegründet. Die heutige Organisation der IfEN GmbH reflektiert die beiden strategischen Geschäftsaktivitäten „Forschung & Entwicklung“ sowie „Anwendungen & Dienste“, damit ein hohes Maß an Synergieeffekten und Know-how Transfer für kommerzielle Produkte, Anwendungen und Dienstleistungen gewährleistet wird. Die IfEN GmbH ist in der Lage, alle Aspekte der Satellitennavigation, von den Grundprinzipien über Algorithmen- und Softwareentwicklung, Durchführung von Systemstudien, Entwicklung und die Vermarktung von kommerziellen Produkten und Anwendungen, bis hin zu integrierten schlüsselfertigen Navigations- und Empfängersystemen, abzudecken.

Ihr Ansprechpartner:

IfEN GmbH  
Dr. Günter Heinrichs  
Leiter Geschäftsentwicklung  
Telefon +49 (8121) 2238-20  
Fax +49 (8121) 2238-11  
E-Mail [G.Heinrichs@ifen.com](mailto:G.Heinrichs@ifen.com)